

Fachhochschule (FH)

Berufsfeld 20
Kultur, Medien

Tätigkeiten

Musikerinnen und Musiker spezialisieren sich auf eine Disziplin, zum Beispiel ein Instrument, Gesang oder Komposition, sowie in einem Musikstil, etwa Klassik, Jazz oder Pop. Sie üben regelmässig, studieren Werke ein, kreieren neue und bereiten Auftritte vor. Sie teilen ihre Kunst mit einem Publikum und mit ihren Schülerinnen und Schülern.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus, abhängig von der gewählten Vertiefung:

Üben

- Instrument oder Gesang intensiv üben und musikalische Fähigkeiten wie Stil und Technik entwickeln und laufend weitertrainieren
- Partituren einstudieren, Werke interpretieren und ein Repertoire üben
- Probespiele vorbereiten für Stellen in Ensembles oder Orchestern
- alleine oder in einer Gruppe, zum Beispiel Orchester, Chor oder Band, Stücke interpretieren und für eine Aufführung vorbereiten

Vertiefung Musikalische Performance

- in Orchestern, auf der Opernbühne oder als Musikerin auf freiberuflicher Basis auftreten
- Amateur-Orchester oder -Chöre leiten
- sich mit der professionellen Interpretation, Einstudierung und Aufführung von klassischer Instrumental- oder Vokalmusik befassen
- Stücke, Songs oder Konzerte aufnehmen und eigenständige Musikprojekte oder Programme entwickeln

Vertiefung Spezialisierte Musikalische Performance

- als Solist mit hohem instrumental- oder vokaltechnischem bzw. dirigentischem Können auftreten
- zum Beispiel in kammermusikalischen Ensembles oder im Liedrepertoire als Pianistin konzertieren
- professionelle Orchester und Chöre dirigieren

Vertiefung Musiktheorie/Komposition

- musikalische Werke verschiedener Gattungen für Einzelinstrumente, Ensembles, Orchester und Chöre komponieren oder Songs schreiben
- musikalische Arrangements für unterschiedliche Anlässe und Bedürfnisse sowie für ein vielfältiges Publikum verfassen

Vertiefung Musikpädagogik

- Schüler im Einzel- oder Gruppenunterricht auf einem Instrument oder in Gesang unterrichten und deren Freude und musische Fähigkeiten fördern
- sich auf musikalische Erwachsenenbildung, Konzertpädagogik oder Musikpädagogik für Menschen mit besonderen Bedürfnissen spezialisieren
- mit zusätzlicher pädagogischer Ausbildung: als Musiklehrperson auf Stufe [Sek I](#) und [Sek II](#) unterrichten

Kirchenmusik

- in Kirchgemeinden für das musikalische Leben zuständig sein: z. B. Kantorengruppen, Gospelchöre oder Bands leiten und instrumental begleiten
- musikalische Gestaltung von Gottesdiensten und Feiern übernehmen
- als Organist den Gemeindechor begleiten und freies Orgelspiel vortragen
- Termine organisieren, professionelle Musikerinnen engagieren sowie in der Liturgie mitwirken

Ausbildung

Bildungsangebote

Verschiedene Hochschulen der Künste / für Musik in der ganzen Schweiz: siehe [Aus- und Weiterbildungen](#)

Dauer

Bachelor: 6 Semester, Master: 4 Semester

Studienaufbau und Vertiefungen

Im Bachelorstudium, welches nicht berufsqualifizierend ist, wird eine Richtung (z.B. Musik, Kirchenmusik, Musik und Bewegung) und ein Stil (z.B. Klassik, Jazz, Pop) gewählt. Im Bachelor werden theoretische und praktische Grundlagen sowie allgemeine Fächer (Musikgeschichte, Musiktheorie, Gehörbildung) vermittelt.

Im Masterstudium wird eine der folgenden Vertiefung gewählt:

- Musikalische Performance
- Spezialisierte Musikalische Performance
- Komposition/Musiktheorie
- Musikpädagogik

Abschluss

Bachelor/Master of Arts

Voraussetzungen

Zulassung zum Bildungsgang:

- Berufsmaturität, gymnasiale Maturität oder Fachmaturität für das Berufsfeld Musik und Theater
- oder Abschluss einer 3-jährigen Handels-/Diplommittelschule
- oder Abschluss einer gleichwertigen allgemeinbildenden Ausbildung

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen:

- Bestehen des Zulassungsverfahrens (Aufnahmeprüfungen bestehend aus einer praktischen und einer theoretischen Prüfung)

Bei aussergewöhnlicher künstlerischer Begabung und guter Allgemeinbildung werden auch Kandidierende, die keinen der erwähnten Abschlüsse vorweisen können, zur Aufnahmeprüfung zugelassen. Detaillierte Auskünfte erteilen die Hochschulen.

Anforderungen

- Kreativität
- gute Auffassungsgabe
- Bereitschaft zu flexibler Arbeitszeit
- Sozialkompetenz
- Selbstständigkeit
- körperliche Belastbarkeit
- Ausdauer

Weiterbildung

Kurse und Tagungen

Meisterkurse sowie weitere Angebote des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes SMPV sowie verschiedener nationaler und internationaler Verbände

Fachhochschule (Master)

Interdisziplinäre Masterstudiengänge wie z.B. Ethnomusikologie

Nachdiplomstufe

Angebote von Universitäten und Fachhochschulen in verschiedenen Bereichen, z.B. CAS Chorleitung, CAS Komposition für Film, Theater und Medien oder MAS Musik-Management

Berufsverhältnisse

Musikerinnen und Musiker treten auf der Bühne oder im Studio als Solistinnen und Solisten oder Mitglieder einer Band, eines Orchesters oder eines Ensembles auf. Ausserdem finden sie Arbeit in den Bereichen Unterricht, Leitung von Chören und Orchestern, Musikmanagement oder Kulturadministration.

Musikerinnen und Musiker sind oft unterwegs, beispielsweise für Tourneen oder Aufnahmen, und ihre Arbeitszeiten sind unregelmässig (Abend und Wochenende). Die Arbeitsmöglichkeiten sind begrenzt, daher müssen sie auch bereit sein, Arbeit im Ausland zu suchen und benötigen neben Talent auch Ausdauer, Disziplin, Durchsetzungskraft und ein breites Netzwerk. Oftmals kombinieren die Berufsleute verschiedene Anstellungen, zum Beispiel wird die künstlerische Tätigkeit durch Instrumental- oder Gesangsunterricht ergänzt. Anstellungen sind meistens zeitlich begrenzt, daher sind die Berufsleute oft zusätzlich selbstständig erwerbend.

Weitere Informationen

Schweizer Musikrat SMR
5000 Aarau
www.musikrat.ch/home/

Schweizerischer Musikpädagogischer Verband SMPV
3076 Worb
www.smpv.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Musik- u. Bewegungspädagoge/-pädagogin FH (BA)	20 / 0.824.14.0
Mittelschullehrer/in Musik	22 / 0.710.34.0